

Modellhafte Implementierung des Expertenstandards „Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege“ (ExMo)

Überblick

Am SOCIUM und am Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP) wird seit Februar 2015 ein Förderprojekt zur modelhaften Implementierung des Expertenstandards „Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege“ durchgeführt. Mit dem Entwurf dieses Expertenstandards liegt der erste Expertenstandard nach §113a SGB XI vor. Bevor über dessen bundesweite, verpflichtende Einführung durch die Vertragsparteien nach §113 SGB XI entschieden wird, soll die Implementierung in stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen sowie ambulanten Pflegediensten erprobt werden. Konkret geht es darum, die Praxistauglichkeit und Wirksamkeit des Expertenstandards zu testen sowie die damit verbundenen Kosten zu ermitteln.

Laufzeit:

01. Februar 2015 - 31. August 2016

Forschungsteam:

[Prof. Dr. Stefan Görres, Institut für Public Health und Pflegeforschung \(IPP\), Universität Bremen](#)
(Projektleitung)

[Prof. Dr. Heinz Rothgang](#) (Projektleitung)

Lydia Neubert, M.A. PH / Pflegewissenschaft

[Kathrin Seibert, B.A., Institut für Public Health und Pflegeforschung \(IPP\), Universität Bremen](#)

Dr. Claudia Stolle

Finanzierung:

Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV-Spitzenverband)

Details

Am SOCIUM und am Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP) wird seit Februar 2015 ein Förderprojekt zur modelhaften Implementierung des Expertenstandards „Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege“ durchgeführt. Mit dem Entwurf dieses Expertenstandards liegt der erste Expertenstandard nach §113a SGB XI vor. Bevor über dessen bundesweite, verpflichtende Einführung durch die Vertragsparteien nach §113 SGB XI entschieden wird, soll die Implementierung in stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen sowie ambulanten Pflegediensten erprobt werden. Konkret geht es darum, die Praxistauglichkeit und Wirksamkeit des Expertenstandards zu testen sowie die damit verbundenen Kosten zu ermitteln.

Viele pflegebedürftige Menschen können sich nicht selbstständig oder nur stark eingeschränkt bewegen. Mobil zu sein, trägt für Pflegebedürftige jedoch entscheidend zur Gesundheit und Lebensqualität bei. Wie kann die Mobilität pflegebedürftiger Menschen erhalten und verbessert werden? Zu diesem Thema wird nun seit Februar 2015 unter der Leitung von Professor Stefan Görres und Professor Heinz Rothgang am SOCIUM und am Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP) im Auftrag des GKV-Spitzenverbands eine Studie zur modelhaften Implementierung des Expertenstandards „Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege“ durchgeführt. Der aktuelle Expertenstandard, welcher als Entwurf vorliegt, soll in Einrichtungen der stationären Langzeitpflege mittels einer bundesweiten dreiarmligen, multizentrischen und cluster-randomisierten kontrollierten Studie getestet werden. In Einrichtungen der teilstationären Pflege sowie in ambulanten Pflegediensten wird dazu eine Beobachtungsstudie durchgeführt. Der Expertenstandard wurde vom Deutschen Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) im Auftrag der Vertragsparteien des Sozialgesetzbuches (§ 113 SGB XI) entwickelt und soll in Bezug auf Praxistauglichkeit, Wirksamkeit und Kosten in 33 stationären und 12 teilstationären Einrichtungen sowie ambulanten Pflegediensten unterschiedlicher Träger erprobt werden.

Die Vertragsparteien nach §113 SGB XI sollen dann auf Grundlage der Ende 2016 vorliegenden Ergebnisse über die bundesweite verpflichtende Einführung des Expertenstandards in der ambulanten, teilstationären und stationären Versorgung entscheiden.

Die Entwurfsfassung des Expertenstandards steht zur Information auf den Internetseiten des GKV-Spitzenverbandes, der Vereinigungen der Träger der Pflegeeinrichtungen auf Bundesebene und den Interessenvertretungen der Pflegebedürftigen und Selbsthilfe zum kostenfreien Download zur Verfügung. Der Expertenstandard-Entwurf ist für die Pflegeeinrichtungen aber noch nicht verbindlich.

Weitere Informationen: [GKV-Spitzenverband](#)

Laufzeit:

01. Februar 2015 - 31. August 2016

Forschungsteam:

[Prof. Dr. Stefan Görres, Institut für Public Health und Pflegeforschung \(IPP\), Universität Bremen](#)
(Projektleitung)

[Prof. Dr. Heinz Rothgang](#) (Projektleitung)

Lydia Neubert, M.A. PH / Pflegewissenschaft

[Kathrin Seibert, B.A., Institut für Public Health und Pflegeforschung \(IPP\), Universität Bremen](#)

Dr. Claudia Stolle

Finanzierung:

Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV-Spitzenverband)

Projekttyp:

Drittmittelprojekt

Publikationen

Gutachten

Görres, Stefan; Rothgang, Heinz, 2016: [Modellhafte Implementierung des Expertenstandard-Entwurfs "Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege" \(ExMo\)](#), Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP), Universität Bremen; SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik, Universität Bremen; Kompetenzzentrum für Klinische Studien Bremen (KKSB), Universität Bremen (Hg.), Bremen, 31.08.2016, [Download PDF](#)